

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **59 (1955-1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Z.
ZÜRICH

Tit. Schweiz. Landesbibliothek, Bern



Familien-Druckarbeiten

liefern wir in moderner Ausführung zu kulanten Preisen

Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Zürich 32

Wer **BALLY** trägt-



Im Bergtalschatten

Graubündner und Tessiner Geschichten von JAKOB HESS
300 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 5.—

Ein Erzählwerk von wuchtiger Eigenart ist es, das uns ein echter Schweizerdichter, bekannt als Verfasser des Gedichtbandes «Wildheu», hundert Berggedichte, als neueste, grössere Gabe darbietet. Gewaltig schon der Hochgebirgsrahmen, darinnen die Schicksale sich entwickeln; spannend, erschütternd, zuweilen auch seltsam, immer aber einfach und wahr sind Lebenswege schwerringender Menschen mit innerster Anteilnahme geschildert. Haben schon die «Hundert Berggedichte» den wärmsten Beifall von seiten unserer bedeutendsten Schweizer Autoren gefunden, so sind diese kraftatmenden Berggeschichten in noch höherem Masse dazu bestimmt, sich die Liebe des Lesers im Flug zu erobern; denn heisse Volks- und Heimatliebe durchglüht das Buch in jeder Zeile und stempelt es zum Weihegenuss für stille Mussestunden.

Verlag: Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Zürich 7/32

Wir empfehlen als gute Lektüre für den Familientisch